

CTI-Applikation

PBX Call Assist

Inhaltsverzeichnis

Wichtige Informationen	3
Verwendete Signalwörter	3
Sicherheitshinweise	3
Bestimmungsgemäße Verwendung	4
Systemvoraussetzungen	4
Informationen zu den beiliegenden Anleitungen	5
Weitere Anleitungen	5
Copyright und Marken	5
Vorbereitung	6
Lizenzen für PBX Call Assist erwerben	6
Inbetriebnahme	8
PBX Call Assist in der TK-Anlage freischalten	8
Nur COMcompact 4000, COMcompact 5000/R und COMmander 6000/R/RX: Verwendung von PBX Call Assist in der TK-Anlage einschalten	9
Nur COMcompact 5010/5020 VoIP: Teilnehmer für LAN-TAPI einstellen	9
TAPI-Server in der TK-Anlage einrichten	10
LAN-TAPI-Treiber (TSP) auf dem Server-PC installieren	10
UCServer auf dem Server-PC installieren	11
Lizenzschlüssel auf dem Server-PC eingeben	12
UCClient auf dem Client-PC installieren	13
Index	15

Wichtige Informationen

Dieser Abschnitt enthält die für einen sicheren Betrieb notwendigen Informationen. Bevor Sie PBX Call Assist in Betrieb nehmen, lesen Sie unbedingt die hier aufgeführten Sicherheitshinweise und machen Sie sich mit der bestimmungsgemäßen Verwendung der Software vertraut.

Verwendete Signalwörter

Wichtig:

Weist auf mögliche Anwendungsfehler und Umstände hin, die z. B. zu Funktionseinschränkungen oder Störungen im Betrieb führen könnten.

Hinweis:

Kennzeichnet ergänzende Hinweise.

Sicherheitshinweise

Wichtig: Sorgen Sie für geeignete Maßnahmen zum Datenschutz und zum Schutz vor Missbrauch.

- Verhindern Sie, dass Unbefugte Zugang zur TK-Anlage und deren Programmierung haben.
- Geben Sie niemals Benutzernamen, Passwörter, PINs und die öffentliche IP-Adresse der TK-Anlage bekannt. Damit sind nicht nur Postings in Foren und Communities gemeint, sondern auch Service-Logs von Routern oder Wireshark-Traces.
- Nutzen Sie alle Möglichkeiten der Passwortvergabe konsequent aus. Vermeiden Sie einfach zu ratende Passwörter wie z. B. Geburts- oder Jahrestage.
- Verwenden Sie die zur Verfügung stehenden Berechtigungen (Programmierberechtigung, Amtberechtigungen, Sperrnummern usw.) sinnvoll.
- Prüfen Sie regelmäßig die Gesprächsdatenerfassung Ihrer TK-Anlage und ggf. die Logs Ihres Routers auf Unstimmigkeiten.
- Weitere Informationen über den Schutz vor Missbrauch finden Sie im Internet auf den Seiten des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik (siehe www.bsi.bund.de unter Suchbegriff = **TK-Anlagen**).

Wichtige Informationen

Bestimmungsgemäße Verwendung

Wichtig: Produkte von Auerswald sind nicht dafür ausgelegt und sollten daher nicht für lebenserhaltende Systeme und/oder Anwendungen innerhalb nuklearer Einrichtungen eingesetzt werden. Einem Einsatz unserer Produkte für solche Anwendungen muss zwingend eine auf den Einzelfall zugeschnittene schriftliche Zustimmung/Erklärung von Auerswald vorausgehen.

Wichtig: Nicht bestimmungsgemäße Verwendung kann z. B. zu Funktionseinschränkungen oder Störungen führen.

- Wenn Sie sich über die bestimmungsgemäße Verwendung auch nach dem Lesen des folgenden Kapitels nicht sicher sind, fragen Sie Ihren Fachhändler.
- Lesen Sie die zum Produkt gehörenden Anleitungen und bewahren Sie diese zum späteren Gebrauch auf.

PBX Call Assist ist eine CTI-Applikation für Windows-PCs, die per Ethernet mit einer TK-Anlage von Auerswald verbunden sind. Folgende TK-Anlagen unterstützen PBX Call Assist:

- COMpact 4000
- COMpact 5000/R (ab Firmwareversion 6.2A)
- COMpact 5010 VoIP (ab Firmwareversion 4.2E)
- COMpact 5020 VoIP (ab Firmwareversion 4.2E)
- COMmander 6000/R/RX (ab Firmwareversion 6.0D)

PBX Call Assist ist ein Server-Client-System, das aus den Software-Paketen UCServer und UCClient besteht. Um die Software nutzen zu können, müssen Sie zuerst den UCServer auf genau einem PC im Netzwerk (Server-PC) installieren. Anschließend müssen Sie den UCClient auf jedem PC (Client-PC) installieren, auf dem PBX Call Assist verwendet werden soll.

Es werden maximal 40 Clients unterstützt.

Systemvoraussetzungen

Server-PC

Hardware-Voraussetzungen	2 GB RAM, 1 GB HDD, CPU ab 2.0 GHz
Betriebssysteme	Windows Vista, 7, 8 (32/64 Bit), Server 2003, 2008, 2008 R2, 2012 (32/64 Bit)

Client-PC

Hardware-Voraussetzungen	1 GB RAM, 100 MB HDD, CPU ab 2.0 GHz
Betriebssysteme	Windows Vista, 7, 8 (32/64 Bit)

Informationen zu den beiliegenden Anleitungen

Weitere Anleitungen

Die Installation, Konfiguration und Bedienung des UCServers und des UC Clients sind ausführlich beschrieben in den zugehörigen Hilfedateien (*.pdf-Dateien und Hilfe als Bestandteil der Software). PBX Call Assist und die dazugehörigen Anleitungen finden Sie im Internet (siehe www.auerswald.de/service unter der TK-Anlage, mit der Sie PBX Call Assist nutzen).

Copyright und Marken

Weitergabe und Vervielfältigung dieser Anleitung, sowie Verwertung und Mitteilung des Inhalts, auch auszugsweise, ist nur mit unserer ausdrücklichen Genehmigung gestattet. Zuwiderhandlung verpflichtet zu Schadenersatz. Alle Rechte vorbehalten. © Auerswald GmbH & Co. KG, 38162 Cremlingen, 2015

Microsoft, Windows und Windows Server sind eingetragene Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Alle anderen genannten Marken sind Eigentum der jeweiligen Hersteller.

Vorbereitung

Dieser Abschnitt beschreibt die vor der Inbetriebnahme der Software notwendigen Vorbereitungen. Dazu gehört der Erwerb der Lizenzen im Upgrade-Center von Auerswald.

***Hinweis:** Sie können PBX Call Assist 45 Tage lang testen. Dafür benötigen Sie keinen Lizenzschlüssel. Sie können abhängig von der TK-Anlage maximal 4 oder 8 Clients testen.*

Lizenzen für PBX Call Assist erwerben

Für den dauerhaften Betrieb von PBX Call Assist müssen Sie Lizenzen erwerben. Diese erhalten Sie im Upgrade-Center von Auerswald.

Voraussetzungen:

- Benutzerkonto im Upgrade-Center
 - Kenntnis der Seriennummer (COMpact 4000 und COMpact 5000/R) bzw. der Dongle-Seriennummer (COMmander 6000/R/RX und COMpact 5010/5020 VoIP) der TK-Anlage
 - PC mit bestehender Internetverbindung
1. Rufen Sie im Internet das Upgrade-Center von Auerswald auf (siehe www.auerswald.de/upgradecenter).
 2. Geben Sie in den Eingabefeldern **Benutzername (Kd.-Nr.)** und **Passwort (PIN)** unter **Mein Konto** die Daten für Ihr Benutzerkonto ein.
 3. Klicken Sie auf **Anmelden**.
 4. Geben Sie im Eingabefeld **Anlage: Dongle-SNr.** unter **Gerätetyp** die Seriennummer (COMpact 4000, COMpact 5000/R) bzw. die Dongle-Seriennummer (COMmander 6000/R/RX und COMpact 5010/5020 VoIP) der TK-Anlage ein.
 5. Klicken Sie auf **Übernehmen**.
 6. Klicken Sie auf **PBX Call Assist Lizenzen** unter **Kategorie**.
Die zur Verfügung stehenden Artikel werden angezeigt.
 7. Klicken Sie in der Zeile des gewünschten Artikels unter **Kaufen** auf das **Warenkorbsymbol**.
Der Artikel wird in den Warenkorb gelegt.
 8. Klicken Sie auf **Warenkorb** unter **Warenkorb**.
Die ausgewählten Artikel werden im Warenkorb angezeigt.

9. Wählen Sie die Zahlungsart aus.

- Zahlungsarten **Kreditkarte**, **Lastschrift** oder **Rechnung**: Die Auftragsbestätigung (mit Freischaltcodes) wird am Ende des Bestellvorgangs im Upgrade-Center angezeigt.

Hinweis: Ist ihre E-Mail-Adresse im Upgrade-Center bekannt, erhalten Sie die Auftragsbestätigung nochmals per E-Mail. Falls Sie keine E-Mail-Adresse angegeben haben, drucken Sie sich die angezeigte Auftragsbestätigung aus.

- Zahlungsart **Nachnahme**: Die Auftragsbestätigung (mit Freischaltcodes) wird Ihnen per Paketdienst zugesandt.

10. Folgen Sie den weiteren Anweisungen.

Im Anschluss an den Einkauf erhalten Sie folgende Daten als Bestandteil der Auftragsbestätigung:

Den 20-stelligen **Freischaltcode** für die Freischaltung der Funktion in der TK-Anlage.

Den **Lizenzschlüssel** für PBX Call Assist mit der gewählten Anzahl von Benutzern.

Weitere Schritte

- Freischaltcode im Konfigurationsmanager der TK-Anlage eingeben, um die Funktion in der TK-Anlage freizuschalten.
- Lizenzschlüssel im Anschluss an die Installation des UCServers eingeben.

Hinweis: Sie können jederzeit die Anzahl der Benutzer für PBX Call Assist erhöhen (bis zum Maximalausbau), indem Sie weitere Lizenzen erwerben und die zusätzlich erhaltenen Freischaltcodes und Lizenzschlüssel eingeben.

Inbetriebnahme

Dieser Abschnitt beschreibt die Inbetriebnahme der Software. Diese erfordert die nachfolgend aufgeführten Arbeitsschritte in der angegebenen Reihenfolge.

1. PBX Call Assist in der TK-Anlage freischalten ([Seite 8](#); entfällt bei 45-Tage-Testinstallation).
2. Gehen Sie abhängig von der TK-Anlage vor.
 - Nur COMcompact 4000, COMcompact 5000/R und COMmander 6000/R/RX: Verwendung von PBX Call Assist in der TK-Anlage einschalten ([Seite 9](#); entfällt bei 45-Tage-Testinstallation).
 - Nur COMcompact 5010/5020 VoIP: Teilnehmer für LAN-TAPI einstellen ([Seite 9](#)).
3. TAPI-Server in der TK-Anlage einrichten ([Seite 10](#))
4. LAN-TAPI-Treiber (TSP) auf dem Server-PC installieren ([Seite 10](#))
5. UCServer auf dem Server-PC installieren ([Seite 11](#))
6. Lizenzschlüssel auf dem Server-PC eingeben ([Seite 12](#); entfällt bei 45-Tage-Testinstallation).
7. UCClient auf dem Client-PC installieren ([Seite 13](#))

PBX Call Assist in der TK-Anlage freischalten

Voraussetzungen:

- Im Upgrade-Center erworbener Freischaltcode
- Anmeldung am Konfigurationsmanager der TK-Anlage (als Administrator)

1. Öffnen Sie die Seite **Administration > Dongle-Freigaben**.
2. Geben Sie im Eingabefeld **Freischaltcode eingeben** den Freischaltcode ein.
3. Gehen Sie abhängig von der TK-Anlage vor.
 - COMcompact 4000, COMcompact 5000/R und COMmander 6000/R/RX: Klicken Sie auf **Speichern** und anschließend auf **Weiter**.
 - COMcompact 5010/5020 VoIP: Klicken Sie auf **Ausführen**.

Der neue Stand der Freischaltung wird nach Aktualisierung der Seite angezeigt.

Nur COMpact 4000, COMpact 5000/R und COMmander 6000/R/RX: **Verwendung von PBX Call Assist in der TK-Anlage einschalten**

Ist PBX Call Assist eingeschaltet, werden alle verfügbaren TAPI-Leitungen vom UCServer verwaltet. Andere TAPI-Applikationen sind nicht parallel nutzbar.

Voraussetzungen:

- Freigeschaltete Funktion PBX Call Assist
 - Anmeldung am Konfigurationsmanager der TK-Anlage (als Administrator oder Sub-Administrator)
1. Öffnen Sie die Seite **Funktionen > LAN-TAPI**.
 2. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **PBX Call Assist verwenden** unter **EINSTELLUNGEN**.
 3. Klicken Sie auf **Speichern**.

Nur COMpact 5010/5020 VoIP: **Teilnehmer für LAN-TAPI einstellen**

Die verfügbaren TAPI-Leitungen müssen den Teilnehmern zugeordnet werden, die PBX Call Assist nutzen sollen.

Voraussetzungen:

- Anmeldung am Konfigurationsmanager der TK-Anlage (als Administrator oder Sub-Administrator)
1. Öffnen Sie die Seite **COMset > Funktionen > LAN-TAPI > LAN-TAPI-Teilnehmer**.
 2. Wählen Sie in den Listefeldern **Von** und **Bis** in der Spalte **Rufnummer** den oder die Teilnehmer aus, die PBX Call Assist nutzen sollen.
 3. Klicken Sie auf **Ausführen**.

TAPI-Server in der TK-Anlage einrichten

Voraussetzungen:

- Anmeldung am Konfigurationsmanager der TK-Anlage (als Administrator oder Sub-Administrator)

1. Gehen Sie abhängig von der TK-Anlage vor.
 - COMpact 4000, COMpact 5000/R und COMmänder 6000/R/RX: Öffnen Sie die Seite **Funktionen > LAN-TAPI**.
 - COMpact 5010/5020 VoIP: Öffnen Sie die Seite **COMset > Funktionen > LAN-TAPI > Konfiguration**.
2. Geben Sie im Eingabefeld **Netzwerkport des TAPI-Servers (1024-65535)** die Portnummer des TAPI-Servers ein. Mögliche Eingaben:

1024 bis **65535** (Standard 7001)

***Hinweis:** Die Einstellung wird erst nach einem Neustart der TK-Anlage oder des TAPI-Servers wirksam.*

3. Geben Sie im Eingabefeld **Passwort für die Netzwerkverbindung des TAPI-Servers** das Passwort ein. Mögliche Eingaben:

1 bis 8 Stellen, Ziffern und Zeichen
4. Klicken Sie auf **Speichern**.

LAN-TAPI-Treiber (TSP) auf dem Server-PC installieren

Die TK-Anlage muss über ein TCP/IP-Netzwerk mit einem Server-PC verbunden sein. Auf diesem Server-PC muss der zur TK-Anlage gehörende LAN-TAPI-Treiber (TSP) installiert werden. Der LAN-TAPI-Treiber stellt auf dem Server alle Nebenstellen der Telefonanlage als TAPI-Leitungen zur Verfügung.

***Wichtig:** Wenn Sie die LAN-TAPI in ein bestehendes Netzwerk integrieren, wenden Sie sich an den zuständigen Systemadministrator. Ein Eingriff in ein bestehendes Netzwerk kann zu erheblichen Funktionsstörungen führen.*

Voraussetzungen:

- Auf dem Server-PC gespeicherte Treiberdatei (*.exe)

***Wichtig:** Für die Verwendung der Funktion PBX Call Assist wird der LAN-TAPI-Treiber mit der Version 2.4.0.2 oder höher benötigt. Den aktuellen*

Treiber finden Sie im Internet (siehe www.auerswald.de/service unter der TK-Anlage, mit der Sie PBX Call Assist nutzen).

- Kenntnis der IP-Adresse der TK-Anlage
 - Kenntnis des im Konfigurationsmanager für den TAPI-Server eingetragenen Netzwerkports bzw. des Passworts für die Netzwerkverbindung (COMpact 4000, COMpact 5000/R und COMmander 6000/R/RX: Seite **Funktionen > LAN-TAPI**; COMpact 5010/5020 VoIP: Seite **COMset > Funktionen > LAN-TAPI > Konfiguration**)
1. Starten Sie die Treiberdatei (*.exe) auf dem Server-PC.
Die TAPI-Treiberinstallation wird gestartet.
 2. Folgen Sie der Installation durch Klicken auf **Weiter**.
 3. Geben Sie im Eingabefeld **IP-Adresse der Telefonanlage** die IP-Adresse der TK-Anlage ein.
 4. Geben Sie im Eingabefeld **Port** den Netzwerkport des TAPI-Servers ein (Standard 7001).
 5. Geben Sie in den Eingabefeldern **Passwort** und **Passwort wiederholen** jeweils das Passwort für die Netzwerkverbindung des TAPI-Servers ein.
 6. Klicken Sie auf **OK**.
 7. Klicken Sie auf **Schließen**.
 8. Starten Sie den PC neu.

UCServer auf dem Server-PC installieren

Voraussetzungen:

- Auf dem Server-PC installierter LAN-TAPI-Treiber
 - Auf dem Server-PC gespeicherte Installationsdatei (UCServer_de.msi)
1. Starten Sie die Installationsdatei (UCServer_de.msi) auf dem Server-PC.
Die UCServer-Installation wird gestartet.
 2. Folgen Sie den Anweisungen.

3. Geben Sie im Dialog **Standort** Daten zu Ihrer TK-Anlage ein und klicken Sie auf **Weiter**.

Standort
Land, Vorwahl und Telefonanlage festlegen

Standort

Name des Standorts: Default

Land/Region: Deutschland

Vorwahl: 5306

Standort verwendet Telefonanlage

Amtskennziffer: 0

Amtskennziffern ermitteln...

Länge interner Rufnummern: 1 bis 3 Ziffern

Amtszugang: Mehrgeräteanschluss

Anlagenrufnummer:

Rufnummernformat der Leitungen: xxx

Details...

< Zurück Weiter > Abbrechen Hilfe

4. Schließen Sie die Installation ab und richten Sie den UCServer ein.

Lizenzschlüssel auf dem Server-PC eingeben

Voraussetzungen:

- Im Upgrade-Center erworbener Lizenzschlüssel
 - Auf dem Server-PC installierter UCServer
1. Starten Sie den UCServer.
 2. Öffnen Sie das Menü **Konfiguration > Allgemein > Lizenzen**.
 3. Klicken Sie auf **Hinzufügen...**
 4. Geben Sie den Lizenzschlüssel ein und klicken Sie auf **OK**.

Die Anzahl der verfügbaren Benutzer wird angezeigt.

5. Klicken Sie auf **Extras > Server neu starten...** und klicken Sie auf **Ja**.

Hinweis: Der Neustart startet das Challenge-Response-Verfahren sofort an. Ansonsten kann es 5-10 Minuten dauern, bis die Leitungen verfügbar sind.

Nach dem Neustart wird unter **Telefonie > Leitungen** der Zustand der Leitungen angezeigt.

Grün = O.K.

Rot = Fehler

Gelb = Warten

UCClient auf dem Client-PC installieren

Der UCClient muss wie hier beschrieben auf jedem einzelnen Client-PC installiert werden. Alternative Installationsmethoden finden Sie in den Hilfedateien des UCServers.

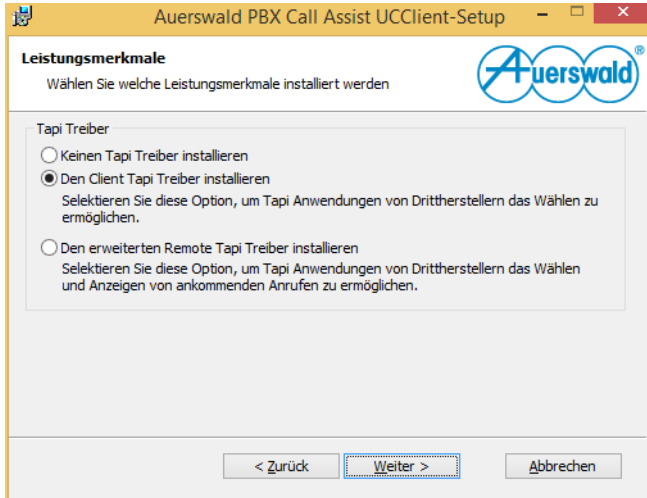
Voraussetzungen:

- Auf dem Server-PC installierter UCServer
- Auf dem Server-PC eingegebener Lizenzschlüssel mit ausreichender Benutzeranzahl
- Kenntnis des Servernamens
- Auf dem Client-PC gespeicherte Installationsdatei (UCClient_de.msi)

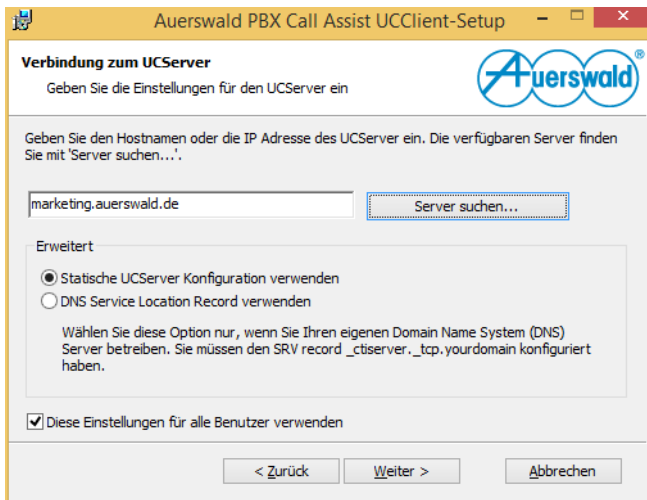
1. Starten Sie die Installationsdatei (UCClient_de.msi) auf dem Client-PC.

Die UCClient-Installation wird gestartet.

2. Aktivieren Sie **Den Client TAPI Treiber installieren** und klicken Sie auf **Weiter**.



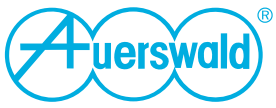
3. Geben Sie die IP-Adresse oder den Servernamen des Server-PCs ein. Der Server kann mit **Server suchen...** im lokalen Netzwerk gesucht und ausgewählt werden. Klicken Sie auf **Weiter**.



4. Schließen Sie die Installation ab und richten Sie den Benutzer ein.

Index

B	
Bestimmungsgemäße Verwendung	4
C	
Client-PC	
Systemvoraussetzungen	4
UCClient installieren	13
Copyright	5
E	
Einschalten, Verwendung in der TK-Anlage	9
F	
Freischaltcode	
eingeben	8
kaufen	6
Freischalten, in der TK-Anlage	8
G	
Garantie	<i>siehe Beileger „Garantiebedingungen, Informationsservice“</i>
I	
Installation	
LAN-TAPI-Treiber	10
UCClient	13
UCServer	11
L	
LAN-TAPI	
Server in der TK-Anlage einrichten ...	10
Teilnehmer einstellen	9
Treiber installieren	10
Lizenzschlüssel	
eingeben	12
kaufen	6
M	
Marken	5
S	
Server-PC	
LAN-TAPI-Treiber installieren	10
Lizenzschlüssel eingeben	12
Systemvoraussetzungen	4
UCServer installieren	11
Service	<i>siehe Beileger „Garantiebedingungen, Informationsservice“</i>
Sicherheitshinweise	3
Signalwörter	3
Systemvoraussetzungen	4
U	
Upgrade-Center	6



V02 06/2015

